

Seite 114-118

Niederdeutsch in Schleswig-Holstein

Zu Artikel 8, Abs. 1h

Aktuelle Zahlen zu Studierenden etc. liegen der Sprechergruppe nicht vor.

Wahrzunehmen ist, dass an der EUF eine eklatante Arbeitsüberlastung der Dozenten vorliegt. Einer der Dozenten hat nur eine halbe Stelle, der andere eine Honorarprofessur mit nur wenigen Stunden. Notwendig und wichtig wäre, so wie an der CAU Kiel, eine Niederdeutsch-Professur für die Europa-Universität Flensburg.

Zu Artikel 8, Abs. 2

Im neu gefassten Kindertagesstättengesetz von 2020 wird den Regional- und Minderheitensprachen mit einer neuen Förderrichtlinie Raum gewährt. Auf Antrag ist es möglich, über die jeweiligen Kreise finanzielle Unterstützung für Sprachbegegnungen mit Niederdeutsch, Dänisch oder Friesisch zu erhalten. Diese Möglichkeit wird von vielen Kindertagesstätten wahrgenommen.

Das Zentrum für Niederdeutsch in Leck für den Landesteil Schleswig bietet weiterhin den Zertifikatskurs „Platt för de Lütten“ an, der sich an Mitarbeiter*innen in Kitas richtet. Mittlerweile haben 200 Teilnehmende diesen Kurs absolviert.

Im Berichtszeitraum ist der Leiter des Zentrums in den Ruhestand gegangen, eine neue Leiterin ist im Amt.

Das Zentrum für Niederdeutsch in Mölln für den Landesteil Holstein hat mit seinem jetzigen Leiter einen Hauptfokus auf Jugendarbeit, speziell Musik.

Darüber hinaus betreuen beide Zentren die Modellschulen in ihren Landesteilen, in Abstimmung mit der Landesfachberatung des IQSH für Niederdeutsch in der Schule. Eingebunden in die Arbeit für Kitas und Schulen ist auch der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB), der Fortbildungen für Kitas organisiert und an der Arbeit für Schulmaterialien beteiligt ist.

Der ADS-Grenzfriedensbund hat mittlerweile 24 Kindertagesstätten mit Niederdeutsch-Angeboten. Weitere 68 Kitas wurden im Berichtszeitraum mit Niederdeutsch-Materialien aus Mitteln der Plattdüütsch Stiftung für Sleswig-Holsteen ausgestattet. Somit kann davon ausgegangen werden, dass in diesen Kitas auch Sprachbegegnungen stattfinden. Wichtig und wünschenswert wäre eine schon länger angedachte Umfrage des Sozialministeriums, um aktuelle Zahlen zu ermitteln.

Die Zahl der Modellschulen hat sich mittlerweile auf 33 Grundschulen und 9 weiterführende Schulen erhöht, so dass 42 Schulen mit Lehrerstunden des Landes S-H ausgestattet sind.

Zu Artikel 13, Abs. 1d

An dieser Stelle ist auf die noch laufende Bestrebung des Landes S-H hinzuweisen, eine Nachzeichnung der Charta zu erreichen.

Zu Artikel 13, Abs. 2c

Mehrere Institutionen bieten derzeit Kurse für „Platt in der Pflege“ an, so das Zentrum für Niederdeutsch in Leck, das Nordkolleg in Rendsburg und das Zentrum für Demenz. Das Interesse des Pflegepersonals ist groß, oft fehlt es an der nötigen Unterstützung durch die entsprechenden Einrichtungen.

Marianne Ehlers

Truels Hansen

Heiko Gauert